

# EINLADUNG

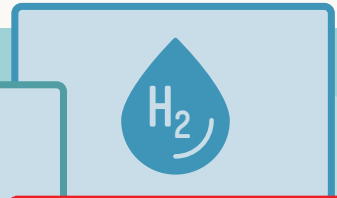
27. – 28. Juni 2024, Hattingen

## WIRTSCHAFT – DEMOKRATIE – GUTE ARBEIT

Vollkonferenz

60 Jahre mitbestimmtes Personalmanagement  
in der Stahlindustrie

60 JAHRE



# VOLLKONFERENZ

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Stahlindustrie ist eng mit der Geschichte unseres Landes verknüpft und sie hat auch ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Diese Geschichten handeln von Strukturwandel, von Transformation, leider auch von sozialverträglichem Personalabbau, aber vor allem von einer mitbestimmten Personalpolitik, die ihresgleichen sucht. Die 1964 gegründete Arbeitsgemeinschaft Engere Mitarbeiter\*innen der Arbeitsdirektor\*innen Stahl war und ist ein wichtiger Akteur in der Entwicklung der Stahlindustrie wie wir sie heute kennen und sie hat zusammen mit der Mitbestimmung dazu beigetragen, dass Stahlunternehmen auch heute noch als attraktive, sichere und wettbewerbsfähige Arbeitgeber gelten.

Dabei ist deutlich geworden, dass die Montanmitbestimmung, mit ihrem vollparitätischen Aufsichtsrat und dem gewerkschaftsnahen Arbeitsdirektor, unsere Demokratie stärker macht – das war noch nie so wichtig wie heute. Deshalb wollen wir auch die Jubiläumskonferenz der Engeren Mitarbeiter\*innen am 27. und 28. Juni 2024 unter dem Motto „Wirtschaft – Demokratie – Gute Arbeit“ mit zahlreichen Gästen feiern, die den Beitrag der Wirtschaft für eine gelingende Demokratie für ebenso wichtig ansehen wie wir. Wir freuen uns auf Gunnar Groebler, Vorstandsvorsitzender Salzgitter AG, Jochen Ott, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag NRW und auf Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall NRW. Und wir begrüßen – in guter Tradition – Kerstin-Maria Rippel, Hauptgeschäftsführerin der Wirtschaftsvereinigung Stahl. Weiterhin haben wir mitbestimmungsnahe Personalmanager\*innen aus den Organisationsbereichen der IGBCE und ver.di eingeladen mit uns zu diskutieren. Demokratie endet nicht vor den Werkstoren, das gilt zumindest für mitbestimmte und tarifgebundene Unternehmen. Und wo eine demokratische Kultur herrscht, wo Beschäftigte wirksam ihre eigenen Geschicke beeinflussen können und unter guten und menschwürdigen Arbeitsbedingungen arbeiten, entwickelt eine Demokratie die Resilienz, die sie gerade in Zeiten des Umbruchs so dringend benötigt.

Mit dem Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft feiern wir nicht nur uns selbst und nicht nur ein wichtiges Element deutscher Wirtschaftsgeschichte, sondern vor allem feiern wir die Existenz eines wirksamen Gestaltungsprinzips von Wirtschaft: Mitbestimmtes Personalmanagement.

Feiert mit uns!



Beatrice Fiege  
Verbindungs-  
Arbeitsdirektorin



Cornelis Wendler  
Sprecher der Arbeits-  
gemeinschaft



Jan-Paul Giertz  
Hans-Böckler-Stiftung

# PROGRAMM

**Donnerstag, 27. Juni 2024**

**Moderation:** Jan-Paul Giertz

ab 11:45 **Ankommen**

12:00 **Imbiss**

12:45 **Begrüßung**

13:00 **Keynote Gunnar Groebler**, Vorstandsvorsitzender Salzgitter AG

**Welchen Beitrag leistet die Wirtschaft zu einer gelingenden Demokratie?**

Jochen Ott, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag NRW  
Knut Giesler, Industriegewerkschaft Metall (IGM) NRW und  
Gunnar Groebler, Vorstandsvorsitzender Salzgitter AG

14:15 **Kaffeepause**

14:45 **Themencafés – Die Arbeitsgemeinschaft und ihre Gäste im Austausch**

- 1. Für ein gutes Netzwerk reicht nicht nur ein WLAN-Code - Erwartungen an die zukünftige Arbeitsweise der Engeren Mitarbeiter\*innen Stahl**  
David Schweda, Mannesmann Precision Tubes GmbH  
Henrik Schönstedt, Georgsmarienhütte Holding GmbH
- 2. Unternehmerisch handeln, politisch wirken - wie Evonik gesellschaftliche Verantwortung begreift, lebt und die Demokratie stärkt**  
Sebastian Burdack und Sven Scharnhorst, Evonik Industries AG
- 3. „Kampf um Würde in der Arbeit“ Soziale Demokratie stärken durch mitbestimmte Wirtschaft und gute Arbeit**  
Torben Schwuchow, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

4. **Gesellschaftspolitische Bildung als Aufgabe für Wirtschaftsunternehmen**  
Gunnar Amft, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH  
Cornelis Wendler, SHS – Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA
5. **„Zukunftsfähig ausbilden, Demokratie stärken!“ – das BMBF-Projekt „Talente in der beruflichen Bildung (TiBB)“ in der Hans-Böckler-Stiftung**  
Max Schneider, Studienförderung der Hans-Böckler-Stiftung
6. **„Von Dortmund nach Auschwitz“ – wie Auszubildende und Mitarbeitende aus der Vergangenheit für Gegenwart und Zukunft lernen**  
Frank Fligge und Karin Fließbach, Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)
7. **Wie Nazis versuchen, in die Betriebe zu kommen**  
Veit Vosschans, Verein zur Bewahrung der Demokratie der IG Metall

17:30

**„Kär, wat ham wir früher malocht.“**

Frank Goosen, ein Kind des Strukturwandels erzählt

**Anschließend gemeinsames Abendessen im „Henrichs“**

# PROGRAMM

---

Freitag, 28. Juni 2024

- 08:30 **Impressionen vom Vortag**
- 09:00 **FILM „60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Engere Mitarbeiter\*innen der Arbeitsdirektor\*innen Stahl“**  
Impuls Netzwerkarbeit Kurzpuls (20 Minuten)
- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mitbestimmter Personalarbeit in der Stahlindustrie**  
**Podium**  
Dirk Helm, Wilm Zielonka, Claudia Kaiser,  
Dr. Thomas Kiefer, David Schweda, Jürgen Brakensiek,  
Simone Schillinger, Journalistin
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Tradition und Transformation: Die Zukunft der Stahlindustrie**  
Kerstin Maria Rippel, Hauptgeschäftsführerin der Wirtschaftsvereinigung Stahl
- 11:45 **Multiplen Wandel gestalten – Heute die richtigen Weichen stellen ...**  
Joerg Disteldorf, Personalvorstand und Arbeitsdirektor  
Saarstahl AG und AG der Dillinger Hütte
- 12:15 **Wie weiter mit der Arbeitsgemeinschaft? Ausblick und Abschluss der Jubiläumsvollkonferenz**  
Beatrice Fiege, Geschäftsführerin Personal und Arbeitsdirektorin,  
Verbindungsarbeitsdirektorin, Ilsenburger Grobblech GmbH  
Cornelis Wendler, SHS – Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA,  
Sprecher des Leitungsausschusses
- ca. 12:45 **Mittagessen und Abreise**

# INFORMATION

---

<b>Veranstalter</b>	Hans-Böckler-Stiftung
<b>Veranstaltungsort</b>	LWL-Museum Henrichshütte Werksstraße 25 45527 Hattingen <a href="https://henrichshuette.lwl.org/de/">https://henrichshuette.lwl.org/de/</a>
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>19. Juni 2024</b> Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.
<b>Organisation/ Anmeldung</b>	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Aurélie Röling Georg-Glock-Str. 18 40474 Düsseldorf Tel.: +49 211 7778-231 E-Mail: <a href="mailto:aurelie-roeling@boeckler.de">aurelie-roeling@boeckler.de</a>  Bitte melden Sie sich online an unter: <a href="https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-60-jahre-mitbestimmtes-personalmanagement-in-der-stahlindustrie-v-60150.htm">https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-60-jahre-mitbestimmtes-personalmanagement-in-der-stahlindustrie-v-60150.htm</a>
<b>Hinweise</b>	Geschlossene Veranstaltung für ausgewählten Teilnehmerkreis.  Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

## **Hotels**

Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ wurde für Sie im Mercure Hotel Bochum City (Massenbergstr. 19–21, 44787 Bochum) ein Zimmerkontingent für den 27. – 28. Juni 2024 gebucht: EZ inkl. Frühstück ab 132,00€, abrufbar bis zum 3. Juni 2023 unter 0234-9691221 oder [Reservierung.bochum@eventhotels.de](mailto:Reservierung.bochum@eventhotels.de)

## **Foto-, Film- und Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.



[WWW.BOECKLER.DE](http://WWW.BOECKLER.DE)